

Psychosoziale Dienste - EFB



Psychosoziale Dienste



Marzahn-Hellersdorf



Psychosoziale Dienste



Erziehungs- und
Familien-
Beratung

Psychosozialer
Fach-diagnostischer
Dienst

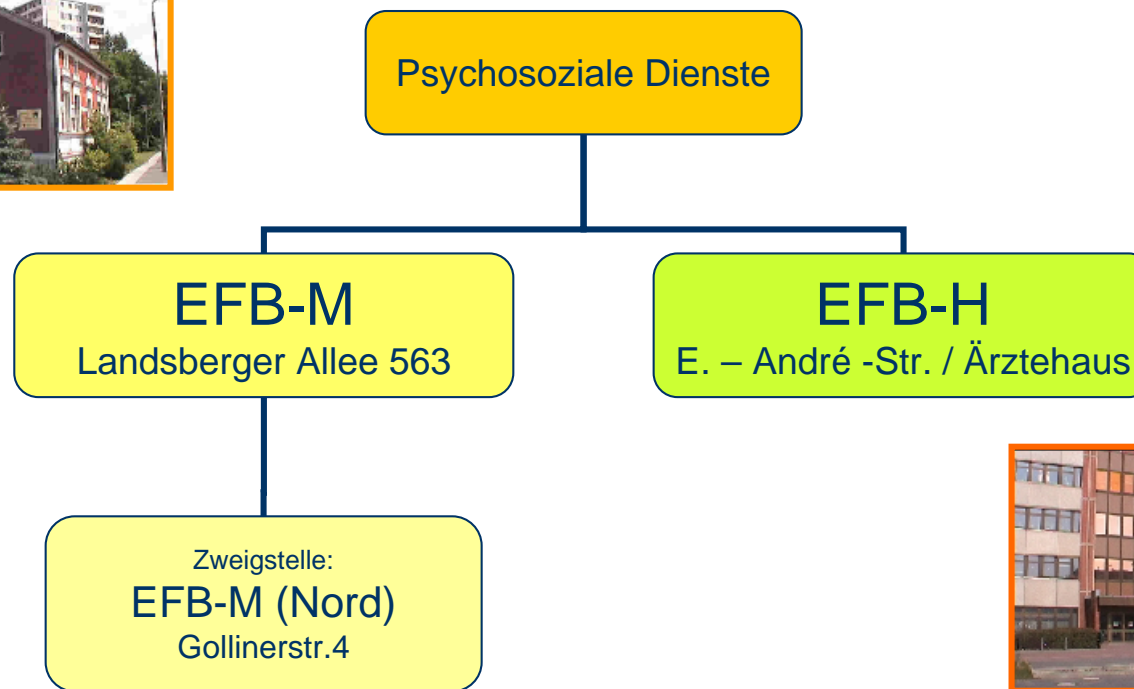
Psychosoziale Dienste



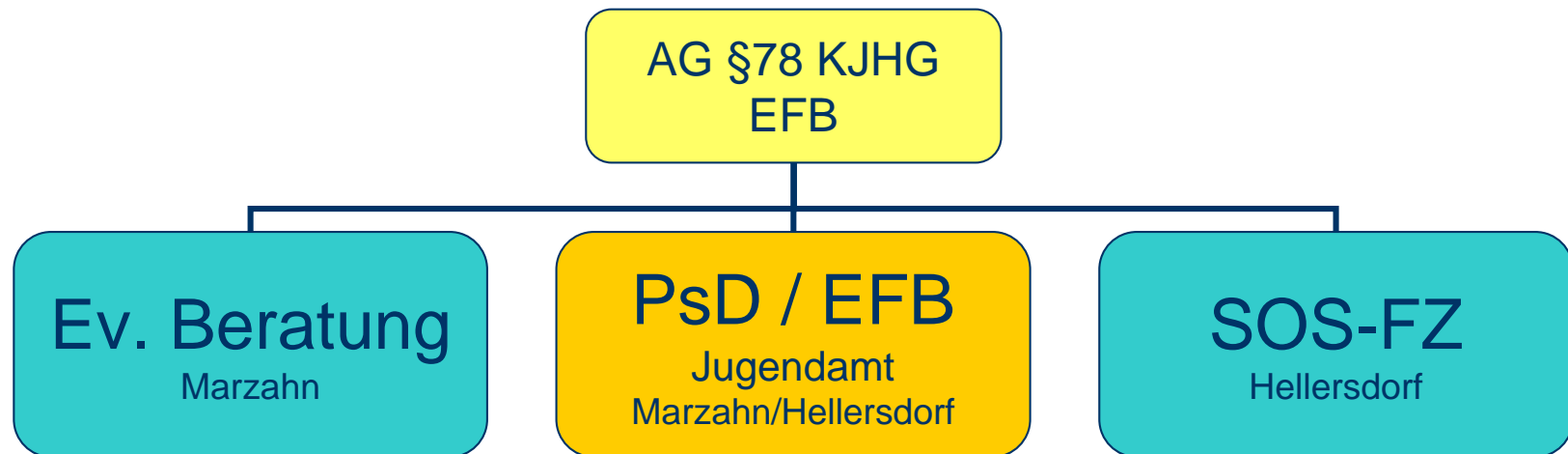
Im Kontext **sozialraumorientierter Jugendhilfe** ist *„Integrative Erziehungs- und Familienberatung, Diagnostik und Therapie“* :

- **stadtteilübergreifend** multiprofessionell organisiert,
- **dezentral strukturiert,**
- bei gleichzeitig deutlich **regionalem Bezug im fachdienstlichen und präventiven Auftrag** des Jugendamtes

Psychosoziale Dienste



AG § 78 KJHG (EFB)

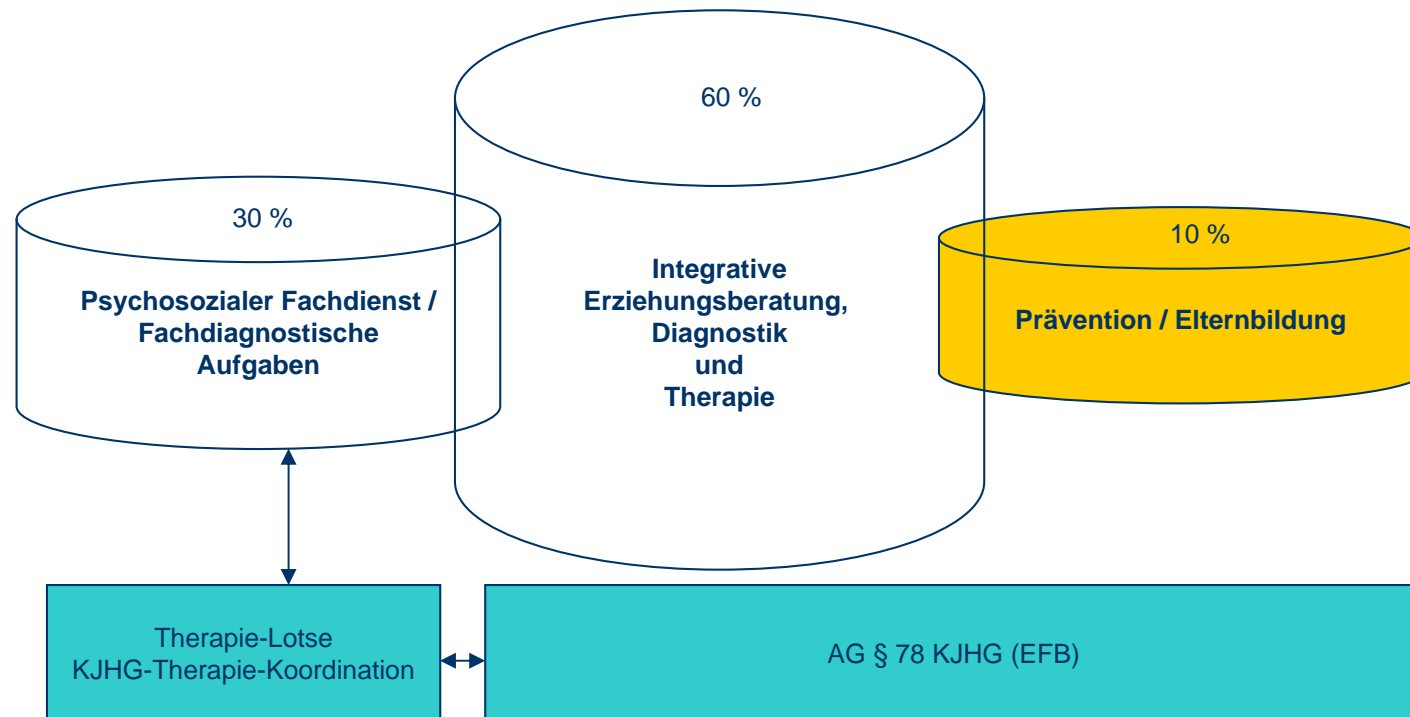


EFB - Aufgaben



- Öffentliche und freie Beratungsstellen leisten gemeinsam **Erziehungs- und Familienberatung gemäß § 28 KJHG als Hilfe zur Erziehung** und sind im Rahmen der **Prävention** tätig.
- Darüber hinaus erbringen die öffentlich getragenen EFBen **fachdienstliche Aufgaben im Rahmen von Planung, Indikationsstellung und Umsteuerung** von Jugendhilfemaßnahmen.
- Im ergänzenden Zusammenhang mit dem Versorgungsauftrag (Erziehungsberatung) ist **Fachdienstlichkeit psychologische** und **psychosoziale Beratung, Fachdiagnostik** und **Clearing** im Einzelfall.
- Hierbei gewährleistet die öffentliche EFB u. a. eine spezifische Unterstützung durch **psychologisch fundierte Begründungen von Hilfeentscheidungen**.

EFB - Aufgaben:



EFB – Aufgaben:



**Integrative
Erziehungsberatung,
Diagnostik
und
Therapie**



**Erziehungsberatung, Diagnostik,
Therapie (gemäß § 28 KJHG)**

*... Kinder- u. Jugendlichen-therapie, Familientherapie,
Paartherapie
Psychotherapie junger Erwachsener,....*



**Beratung in allgemeinen Fragen der
Erziehung (§ 16 KJHG)**

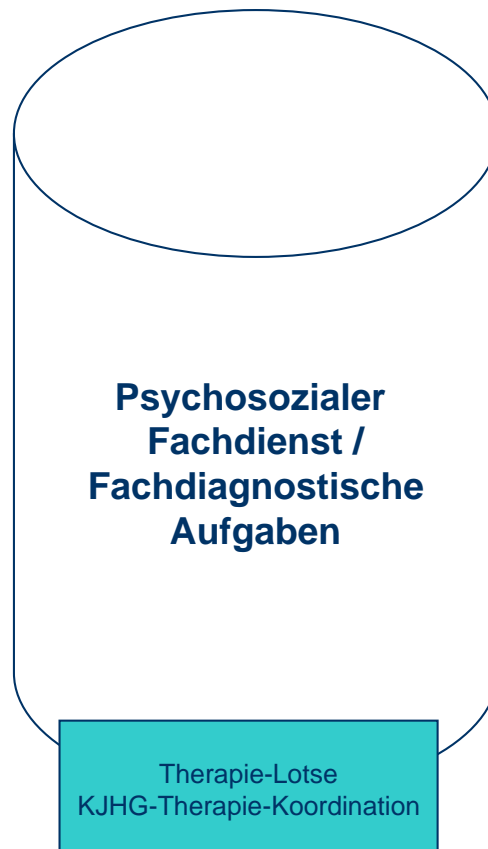
*... Lebensberatung, Jugendberatung, Krisenberatung,
Beratung von Bezugspersonen, Fachkräften...*



**Beratung im Zusammenhang mit
Trennung und Scheidung (§17, 18 KJHG)**

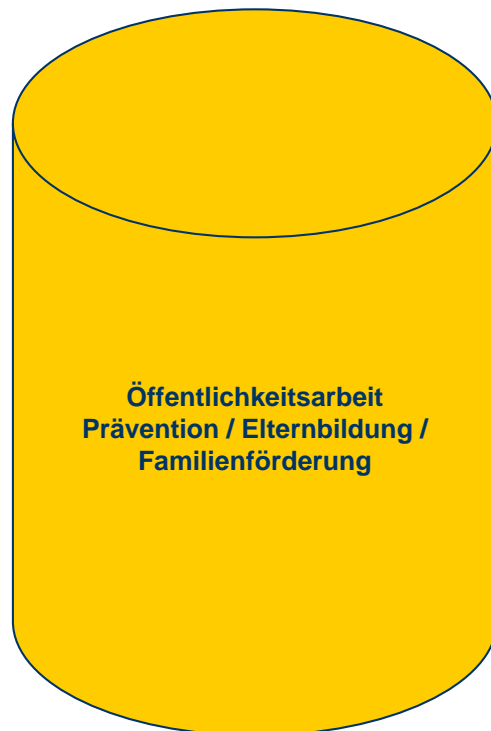
*... Paarberatung, Mediation, Umgangsberatung und –
Psychosoziale Unterstützung und Begleitung bei
Sorgerechts- und Umgangsfragen,....*

EFB – Aufgaben:

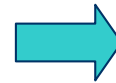


- ➔ Fachdiagnostische Aufgaben im Rahmen der Bewilligung von externen KJHG-Therapien (§§ 27 / 35 a KJHG)
- ➔ Fachdiagnostische Aufgaben im Rahmen der AV Pflege
- ➔ Psychologische Stellungnahmen und Begutachtung
- ➔ Fachdiagnostische Mitwirkung bei Sorgerechts- und Umgangsfragen
- ➔ Fachdiagnostische Mitwirkung bei Hilfeplanungsprozessen (HzE)
- ➔ Planung / Steuerung aller Leistungen nach § 28 KJHG (AG 78 KJHG (EFB))

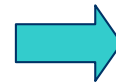
EFB – Aufgaben:



Vorträge, Informationsveranstaltungen, Foren



Familienförderung, Elternbildung, Elternschule



Internetpräsenz / Internetberatung
www.efb-kb-marzahn-hellersdorf.de



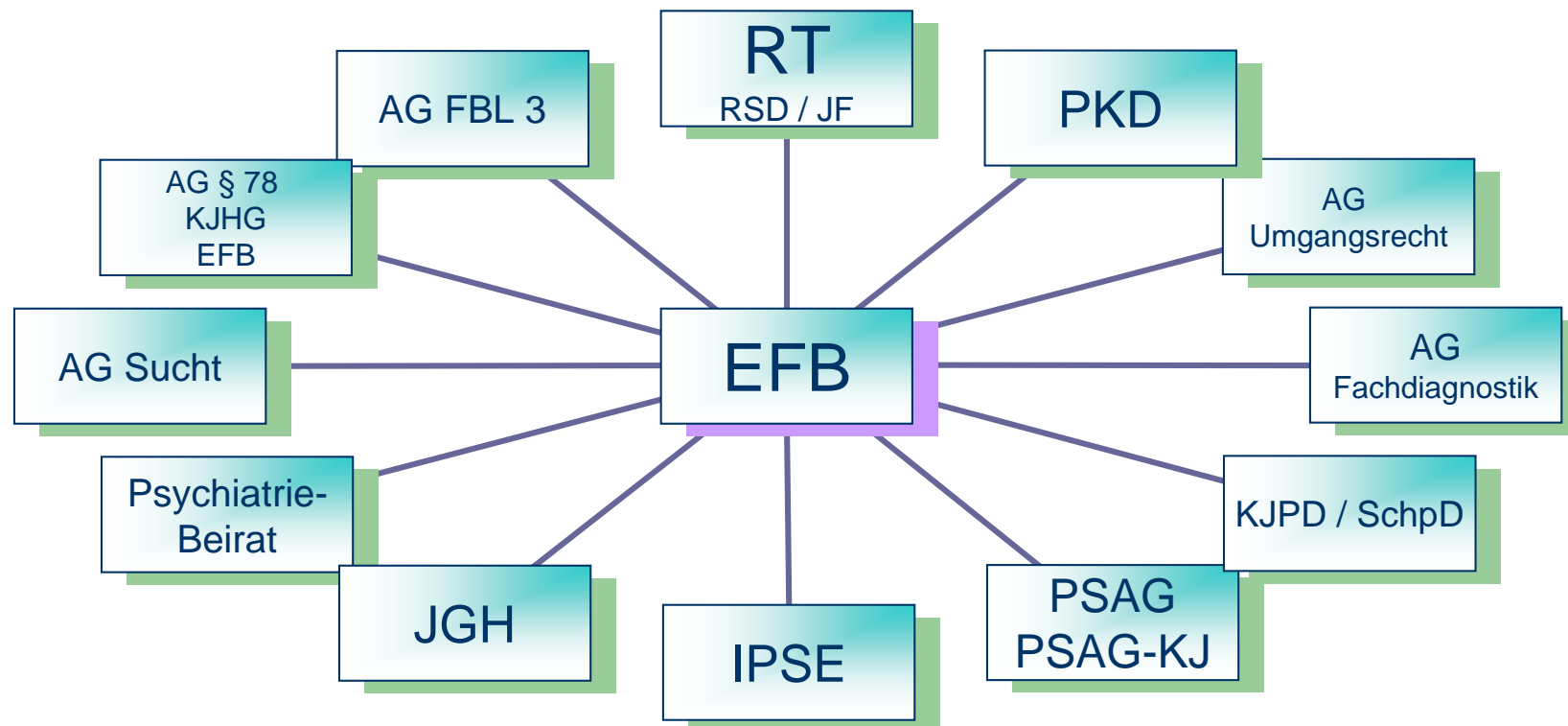
Psychosoziale Workshops, Familienprojekte,
Kreativ-Workshops, Erlebnispädagogik,
Spezifische Gruppenangebote

Zielgruppen



- Kinder und Jugendliche 0-18 Jahre
 - Junge Erwachsene 18-27 Jahre
 - Mütter, Väter, Stiefeltern,...
 - Andere Erziehungsberechtigte, erzieherische Bezugspersonen, Pflegeeltern, Lehrer, Erzieher
-
- Regionalteams, RSD, Jugendförderung, PKD, JGH
 - Kitas, Schulen, Freizeiteinrichtungen
 - Andere medizinische und psychosoziale Einrichtungen

Vernetzungsstruktur



Fachdienstlichkeit



- Auftraggeber von Erziehungsberatung sind neben den Eltern und den jungen Menschen auch soziale Dienste.
Dazu gehört überwiegend der **regionalisierte ASD**.

Solche Anfragen werden in der Leistungsbilanz der EFB als **fachdienstliche Tätigkeit** festgehalten.

- Die EFB ist in **21 % abgeschlossener Fälle** für soziale Dienste tätig.

In den 90iger Jahren lag der Anteil an Fällen, die durch soziale Dienste angefordert wurden, bei ca. 9%. Insofern haben wir quantitativ eine deutliche Zunahme fachdienstlicher Erziehungsberatung zu verzeichnen.

Fachdienstlichkeit



- **235 Fälle** (2005) auf **Veranlassung durch sozialer Dienste**.
Das entspricht einem Leistungsvolumen von ca. 3,5 Fachstellen.
- Dahinter stehen dann auch **880 fallbezogene Gespräche** mit Fachkräften und **224 schriftliche Stellungnahmen** (z.B. *Gutachten, Leistungsbegründungen*).
- **192 mal** nahmen Fachkräfte der EFB an Helferberatungen und Hilfeplankonferenzen teil.
- **71 mal** kam es im fachdienstlichen Auftrag zu Hausbesuchen oder Beratungen vor Ort.
- In **5%** der Fälle wurde Beratung im Zusammenhang mit **Pflegestellen** geleistet. In **3%** der Fälle lebte der **junge Mensch im Heim**.

Umsteuerung



- 2005 waren **88%** der Beratungen / Therapie als unmittelbare Leistungen der **EFB** zuzuordnen (§ 28 und 18(3) KJHG).
- In **12%** der Fälle war die EFB an der **Umsteuerung von Hilfen** ausdrücklich beteiligt.

Im Unterschied zu bisherigen Bemühungen, möglichst vielen Hilfebedürfnissen durch Erziehungsberatung gerecht werden zu können, zeichnet sich aber auch der anderslaufende Trend ab, dass Erziehungsberatung mitunter durch Leistungen ergänzt werden muss, die durch den psychosozialen Fachdienst nicht allein erbracht werden können. Das heißt, dass Erziehungsberatung in zunehmend vorgestellten sozialen Problemlagen durch weitere Hilfeformen flankiert werden muss.